

Reallabor Stadt:Quartier_4.0

Die Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft ist eine der umfassendsten Umwälzungen unserer Zeit. Neben dem industriellen Wandel durch Industrie 4.0 muss in Zukunft auch die Veränderung von Lebens- und Arbeitswelten maßgeblich gestaltet werden. Zugleich sind die Auswirkungen der Digitalisierung auf Städte als unsere zentralen Lebensräume kaum bekannt und ein Verständnis der Öffentlichkeit aufgrund der Komplexität und Vernetzung von Themen kaum gegeben. Die kontinuierlich kürzer werdenden Innovationszyklen digitaler Produkte und Prozesse stehen hierbei im Konflikt mit der Langlebigkeit und Pfadabhängigkeit der Städte und ihrer Infrastrukturen. Vielfach werden Planungs- und Entscheidungsprozesse noch mit sehr konventionellen und stark regulierten Verfahren und Werkzeugen durchgeführt, die angesichts der aktuellen Herausforderungen für Stadtquartiere kaum Schritt halten können mit zunehmenden Veränderungsgeschwindigkeiten in Wirtschaft und Gesellschaft. Dabei sollen im Forschungsprojekt Stadt:Quartier_4.0 zwei Innovationsfelder adressiert und kombiniert betrachtet werden:

- Die Digitalisierung von Planungs- und Entscheidungsprozessen in immer komplexeren Bedarfslagen unter Einbeziehung aller relevanten Akteure.
- Die Digitalisierung von Stadtraum als zentralem Ort für Leben und Arbeiten in einer immer mehr digitalisierten Gesellschaft.

Hauptziel des Reallabors Stadt:Quartier_4.0 ist die Unterstützung der Stadtverwaltungen bei der Entwicklung von zukunftsfähigen Stadtquartieren unter Einbezug der Akteure sowie die Erprobung transdisziplinärer Arbeitsformen. Dafür werden zunächst die zukünftigen Anforderungen an ein Stadtquartier identifiziert und geschaut, welche digitalen Verfahren und Simulationen dabei helfen, die Planungsprozesse zu optimieren. Dafür wird untersucht, welche digitalen Beteiligungsformate und Visualisierungswerkzeuge genutzt werden können, um Bürgerinnen und Bürger frühzeitig und gestaltend in die Stadtquartiersplanung einzubeziehen.

Für das Projekt »Reallabor Stadt:Quartier_4.0« haben sich das Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement IAT, das Höchstleistungsrechenzentrum HLRS, das Städtebau-Institut sowie das Zentrum für interdisziplinäre Risiko- und Innovationsforschung der Universität Stuttgart mit dem Fraunhofer-Institut für Arbeitswissenschaft und Organisation IAO zu einem disziplinenübergreifenden Forschungsverbund zusammen geschlossen.

Mike Letzgus

Fraunhofer IAO

Telefon +49 711 970-2163

mike.letzgus@

iao.fraunhofer.de